

## Niederlage beim Tabellenzweiten

DJK Eichstätt verliert mit 2:6 MP beim FV Gerlenhofen

Gerlenhofen (rbm) Am 16. Spieltag führte es die Kegler der DJK Eichstätt zum Tabellenzweiten der Landesliga Süd FV Gerlenhofen und verloren gegen den Aufsteiger deutlich mit 2:6 Mannschaftspunkte (MP) bei 3244:3362 Holz. Die Eichstätter Startpaarung bildeten Stefan Spiegel und Kapitän Andreas Niefnecker gegen Mancour Archangee und Jörg Klose. Spiegel lieferte sich vom Start weg ein packendes und bis zum Schluss an Spannung nicht zu übertreffendes Duell. Mit den letzten beiden Schüben machte der Domstädter den Sack zu und holte mit 2,5:1,5 Satzpunkten (SP) und sehr guten 577:576 Holz seinen MP. Auf den Nebenbahnen kam Niefnecker gut in die Partie, hatte jedoch gegen den Stark aufspielenden Schwaben (283:304) von Beginn an das Nachsehen. In der zweiten Hälfte verlor er vermehrt den Faden und verlor schlussendlich klar und deutlich mit 0:4 SP bei für ihn nicht zufriedenstellenden 513:564. Im Mittelpaar duellierten sich Christian Niebler mit Marcelo Silva Lameira und Gerhard Fischer mit Denis Hinke. Niebler konnte nur den zweiten Durchgang für sich entscheiden und hatte, wenn auch mit nicht viel Unterschied, in den weiteren Durchgängen das Nachsehen. In Summe verlor er mit 1:3 SP bei 540:562. Fischer kam gut in die Partie und führte zur Hälfte mit 2:0 SP (262:253). Im dritten Abschnitt kam Fischer jedoch völlig aus der Spur und wurde vor dem Schlussthrough durch Jürgen Frey ersetzt. Dieser kämpfte wacker, hielt lange dagegen, doch schlussendlich fehlten nur magere fünf Holz (131:136), um den zweiten MP zu holen. Im Zusammenschluss mussten sie sich mit 2:2 bei 489:514 geschlagen geben. Bei 1:3 MP und einem Rückstand von 97 Holz war für beide DJK'ler Benjamin Heigl und Christian Buchner gegen Jan Ritlewski und Udo Bühler das Ziel Schadensbegrenzung. Heigl kam gut in die Partie und entschied Satz eins für sich, ehe der Hausherr besser in das Spiel fand und es an sich zog. Der Altmühltaler war stets dran, hatte in den entscheidenden Phasen, zum Bedauern der Gäste, das Nachsehen und verlor deshalb mit 1:3 SP bei 547:576 seinen Punkt. Auf den Nebenbahnen spielte Buchner solide Durchgänge, musste jedoch den Hausherr (273:305) zu Beginn ziehen lassen. Ab der Hälfte übernahm der Domstädter das Zepter, gewann den dritten Satz und durch einen überragenden Schlussthrough (161:144) entschied er mit 2:2 SP und dem Tagesbestwert von sehr guten 578:570 sein Duell für sich. Nun gilt es für die Eichstätter, sich wieder zu sammeln und für die letzten beiden entscheidenden Spiele, beim Mitkonkurrent SKC Töging Erharting 2 am kommenden Samstag und die Woche darauf zuhause gegen den bereits feststehenden Absteiger FC Seeshaupt, an die Leistungen und das Selbstvertrauen der Vorwochen anzuknüpfen. Mit zwei Siegen hätten die Rot-Weißen den Klassenerhalt sicher, egal was in den oberen Ligen von Bundes- bis Bayernliga geschieht.



Christian Buchner holte durch eine couragierte zweite Spielhälfte (305:265) mit 2:2 Satzpunkten und dem Tagesbestergebnis von 578 Holz den zweiten Mannschaftspunkt für sein Team.